

## **Mitarbeiter\*innenporträts: Was macht eigentlich Catharina Hiller im LVR-ADR?**

von Catharina Hiller

Mein Name ist Catharina Hiller, ich bin Promotionsstudentin im Fach Kunstgeschichte/Architekturgeschichte an der Universität zu Köln und forsche zur morphologischen Veränderung von Siedlungen des ländlichen Raums in den Nachkriegsjahren, insbesondere im Hinblick auf den Wohnneubau der 1950er und 1960er Jahre.

Seit Februar 2018 bin ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Sachgebiet Städtebauliche Denkmalpflege des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR) tätig (Dienstzeit: 01.02.2018 - 31.07.2019). Ich befasse mich unter anderem mit Fragestellungen zur historischen Kulturlandschaft, mit der kartographischen Darstellung der Raumwirksamkeit von Denkmälern, mit den Themen Windenergie und Bauen im historischen Kontext. Unter der Annahme, dass ein Baudenkmal nicht isoliert, sondern im räumlichen Zusammenhang zu begreifen ist, prüfe ich Pläne der Raumordnung, der Bauleitplanung und andere öffentliche Fachplanungen dahingehend, ob kulturelles Erbe von den Bauvorhaben betroffen ist. Gegebenenfalls formuliere ich Stellungnahmen, nehme an behördlichen Erörterungsterminen teil und unterstütze damit die Referent\*innen der Bau- und Kunstdenkmalpflege bei ihrer Arbeit.

(Quelle: [https://denkmalpflege.lvr.de//de/neues\\_aus\\_dem\\_amt/Kurzundknapp.html](https://denkmalpflege.lvr.de//de/neues_aus_dem_amt/Kurzundknapp.html) vom 26.07.2019)